

Aufgepasst!

So sind Kinder bei Ihnen in Sicherheit.

Hier wird Kindern in Notsituationen schnell geholfen. Geschäfte, Läden und Filialen, die den Notinsel-Aufkleber an der Tür bzw. am Schau- fenster angebracht haben, bieten einen unmittelbaren Schutzraum und sind verlässliche Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche.



Was tun, wenn ein Kind meine Hilfe braucht?

1. Schicken Sie das Kind nicht weg.

Denken Sie daran, dass es bei Ihnen Schutz sucht. Belassen Sie das Kind wo Menschen sind, im Verkaufsraum.

2. Beruhigen Sie das Kind.

Nehmen Sie die Angst des Kindes ernst.

3. Vermitteln Sie dem Kind das Gefühl von Sicherheit.

Es braucht das Gefühl, verstanden zu werden. „Ratschläge“ sind vielleicht gut gemeint, können die Situation aber verschlimmern und das Kind verunsichern.

4. Wenn das Kind nach Hause möchte

Versuchen Sie sich mit den Eltern in Verbindung zu setzen. Falls dies nicht möglich ist, sprechen Sie mit einem Verantwortlichen im Kindergarten oder der jeweiligen Schule.

5. Wenn das Kind nicht nach Hause will oder dort niemand erreichbar ist

Überreden Sie das Kind nicht nach Hause zu gehen. Verständigen Sie eine der angegebenen Rufnummern. Hier sprechen Sie mit erfahrenen Personen, die wissen, was zu tun ist.

- Landkreis Osnabrück,
Jugendamt / Krisennotdienst SKM
- Polizei Georgsmarienhütte

Tel. 0541-51144

Tel. 05401-879 500

In dringenden Fällen verständigen Sie die Polizei über den Notruf 110 oder den Notarzt/Krankenwagen über den Notruf 112.

Notinsel-Partner der Stadt Georgsmarienhütte: Stadtmarketing Georgsmarienhütte e.V.
Tel: 05401-850 126 · Fax: 05401-850 442 · E-Mail: stadtmarketing@georgsmarienhuette.de